

Ergebnisniederschrift

der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/VIII-001/2006)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 26.06.2006, 15:00 Uhr bis 15:40 Uhr,
Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt,

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Wahl einer oder eines Vorsitzenden
2.	Wahl einer oder eines stv. Vorsitzenden
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	Übertragung von Haushaltsresten in das Wirtschaftsjahr 2006 Vorlage: 0162-2006/DaDi
3.2.	Änderung der Betriebssatzung "Kreisagentur für Beschäftigung" Vorlage: 0104-2006/DaDi
3.3.	Erwerb von Naturschutzgrundstücken für das E + E - Projekt "Ried + Sand" in den Gemarkungen Alsbach, Hähnlein und Pfungstadt Vorlage: 0101-2006/DaDi
3.4.	Dezernatsstruktur Antrag der Fraktion der FDP Vorlage: 0136-2006/DaDi
3.5.	Public-Private-Partnership (PPP) Antrag der Fraktion der FDP Vorlage: 0137-2006/DaDi
4.	Kenntnisnahmen
4.1.	Reform der Kommunal Finanzen Vorlage: 1373-2006
4.2.	Verkauf der kreiseigenen Liegenschaften in der Ortsmitte Jugenheim - Sachstand Vorlage: 1400-2006

4.3.	Über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 100 HGO Vorlage: 1447-2006
4.4.	Bewirtschaftung der Kreditmarktdarlehen: Abschluss von Payer-Swaps Vorlage: 1450-2006
4.5.	Darlehen des Eigenbetriebs DA-DI-Werk: Abschluss eines Payer-Swaps Vorlage: 0004-2006/DaDi
4.6.	Region Starkenburg Vorlage: 0013-2006/DaDi
4.7.	Ergebnisse des Portfoliomanagements im 1. Quartal 2006 Vorlage: 0074-2006/DaDi
4.8.	Sozialstiftung des Landkreises Darmstadt-Dieburg - Spende Vorlage: 0169-2006/DaDi
4.9.	Genehmigung der Haushaltssatzung 2006 Vorlage: 0160-2006/DaDi
4.10.	Ausgleich des Aufwands der Schulträgerschaft durch die Schulumlage Vorlage: 0130-2006/DaDi
4.11.	Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebes Kreiskrankenhäuser des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0091-2006/DaDi
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende
Fraktion der SPD
Herr Bernd Hartmann
Herr Rolf Geiger
Herr Bürgermeister Norbert Leber
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler
Frau Karin Voigt
Frau Dagmar Wucherpfennig
Fraktion der CDU
Herr Peter Christ
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann
Herr Andreas Reus
Herr Bürgermeister Reinhard Rupprecht
Herr Erhardt Zachertz
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Herr Christel Fleischmann
Frau Marianne Streicher-Eickhoff
Fraktion der FDP
Herr Klaus-Jürgen Hoffie
Fraktion der FWG
Frau Brigitte Tesch
Fraktion der WASG-Die Linke-DKP
Herr Walter Busch-Hübenbecker
Kreistagspräsidium
Herr Horst Deusinger
Frau Brigitte Harth
Herr Prof. Dr. Ralf-Rainer Lavies
Herr Horst Pasewald
Herr Manfred Pentz
Kreisausschuss
Herr Landrat Alfred Jakoubek
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann
Herr Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel
Herr Kreisbeigeordneter Helmut Enders
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer
beratende Mitglieder
Herr George Bal
Verwaltung
Herr Gerd Grimm
Herr Klaus Grimm
Frau Marion Koch
Herr Rainer Leiß
Herr Michael Stroh
Herr Dietlef von Borck

Abwesende
Kreistagspräsidium
Frau Karin Neipp
Herr Horst Vollrath
Kreisausschuss
Frau Erste Kreisbeigeordnete Celine Fries
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig
Frau Kreisbeigeordnete Brigitte Hayn
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider
Frau Kreisbeigeordnete Barbara Kienitz-Vollmer

Kreistagsvorsitzender Dr. Lavies eröffnet gemäß § 62 Abs. 3 Hess. Gemeindeordnung in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Hess. Landkreisordnung die Sitzung und stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Kreistagsvorsitzender Dr. Lavies** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 35. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Klaus Grimm.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl einer oder eines Vorsitzenden**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Kreistagsvorsitzender Dr. Lavies teilt mit, dass die SPD-Fraktion schriftlich den **Abg. Bernd Hartmann** (SPD) für die Wahl zum Vorsitzenden des Ausschusses vorgeschlagen habe.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet. **Kreistagsvorsitzender Dr. Lavies** stellt Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Nach Durchführung der Wahlhandlung erklärt der Gewählte, dass er die Wahl annimmt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt den **Abg. Bernd Hartmann** (SPD) zum Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FWG	CDU	FDP	WASG- Die Lin- ke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>				

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl einer oder eines stv. Vorsitzenden**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzender Hartmann übernimmt die Sitzungsleitung und dankt dem Ausschuss für das ausgesprochene Vertrauen.

Vorsitzender Hartmann bittet um Vorschläge für die Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden. **Abg. Fleischmann** (Grüne) schlägt die **Abg. Streicher-Eickhoff** (Grüne) zur Wahl vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet.

Vorsitzender Hartmann stellt Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Nach Durchführung der Wahlhandlung erklärt die Gewählte, dass sie die Wahl annimmt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt die **Abg. Streicher-Eickhoff** (Grüne) zur stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FWG	CDU	FDP	WASG- Die Lin- ke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 0162-2006/DaDi

Aktenzeichen: 031-005

Betreff: **Übertragung von Haushaltsresten in das Wirtschaftsjahr 2006**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Christ** (CDU) sagt **Landrat Jakoubek** zu, sobald möglich eine Liste über den Stand der Ausgaben (IST) per 30.6.2006 vorzulegen.

Beschluss:

Der Bildung und Übertragung von Haushaltsausgaberesten

im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.573.739,00 Euro und
im Investitionsplan in Höhe von 15.870.724,91 Euro sowie

der Bildung eines Haushaltseinnahmerestes aus der Kreditermächtigung 2005
in Höhe von 3.200.000,00 Euro

wird zugestimmt.

In dem Haushaltsausgabereinst des Investitionsplans sind Mittel in Höhe von 7.466.945,00 Euro für Maßnahmen des Investitionsprogramms „Zukunft Bildung & Betreuung“ enthalten. Die Inanspruchnahme dieser Mittel steht unter dem Vorbehalt der zugesagten Landeszuweisungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

SPD**Grüne****FWG****CDU****FDP****WASG-
Die Lin-
ke-DKP**

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 0104-2006/DaDi

Aktenzeichen: 412-002

Betreff: **Änderung der Betriebssatzung "Kreisagentur für Beschäftigung"**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der zweiten Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Eigenbetriebes Kreisagentur für Beschäftigung Darmstadt-Dieburg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FWG	CDU	FDP	WASG- Die Lin- ke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 0101-2006/DaDi

Aktenzeichen: 650-002

Betreff: **Erwerb von Naturschutzgrundstücken für das E + E - Projekt "Ried + Sand" in den Gemarkungen Alsbach, Hähnlein und Pfungstadt**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Zachertz** (CDU) wird ein Vermerk der Fachabteilung zu den Folgekosten des Projekts als Anlage 1 dieser Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg erwirbt im Rahmen des Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens „Ried + Sand“ folgende landwirtschaftlichen Grundstücke in den Gemarkungen Alsbach, Hähnlein und Pfungstadt:

Gemarkung	Flur	Nr.	Fläche [m ²]	Preis pro m ²	Gesamtpreis (gerundet)	Eigentümer/in
Alsbach	9	9	4.050	1,75 €	7.088,00 €	Robert Hennemann
Alsbach	9	15	820	1,90 €	1.558,00 €	Uwe Götz
Alsbach	9	15	6.592	1,75 €	11.536,00 €	Uwe Götz
Alsbach	9	14	950	1,90 €	1.805,00 €	Uwe Götz
Alsbach	9	14	7.203	1,75 €	12.605,00 €	Uwe Götz
Hähnlein	4	42	5.957	1,60 €	9.531,00 €	Edith Leinweber, Axel Rothermel, Ingeborg Rothermel
Hähnlein	4	48	2.984	1,60 €	4.774,00 €	Hermann Färbert
Pfungstadt		47/ 23	5.013	2,00 €	10.026,00 €	Artur und Irene Crößmann
Pfungstadt	23	27	2.537	2,00 €	5.074,00 €	Ernst August und Sanna Scheuch
Pfungstadt	23	5	3.808	2,00 €	7.616,00 €	Helga Edelmann
Pfungstadt	23	23	3.849	2,00 €	7.698,00 €	Marianne Irene Renner
Pfungstadt	23	24	3.453	2,00 €	6.906,00 €	Marianne Irene Renner
Pfungstadt	23	30	7.837	2,00 €	15.674,00 €	Hildegard und Ludwig Crößmann, Elisabeth Kramer
Summen:			55.053		101.891,00 €	

Einschließlich der Nebenkosten des Grunderwerbs belaufen sich die Kosten des Grunderwerbs für die o.g. Grundstücke auf etwa 111.000,00 €

Der Erwerb erfolgt bis zur Ausschöpfung des Ansatzes im Wirtschaftsplan 2006 für den Erwerb von Grundstücken im Rahmen des Erprobungs- und Entwicklungsprojektes „Ried und Sand“ in Höhe von 175.000,00 € von dem bereits 74.000,00 € für Grundstücksankäufe durch verbraucht

worden sind, so dass von den Fördermitteln für das Jahr 2006 noch 101.000,00 € zur Verfügung stehen.

Es darf beim Erwerb der Grundstücke ein Vorgriff auf die Fördermittel des Bundesamtes für Naturschutz für Folgejahre erfolgen. Für das Jahr 2007 stehen Fördermittel in Höhe von insgesamt 125.000,00 € für den Grundstückserwerb zur Verfügung. Das bedeutet, dass der Abruf von Fördermitteln des Jahres 2007 zur Deckung der über 175.000,00 € hinausgehenden Ausgaben für den Grundstückserwerb bereits im Jahr 2006 möglich ist und für die Finanzierung des oben dargestellten Grundstückserwerbs verwendet werden kann. Zur Finanzierung der Gesamtkosten des Erwerbs der vorgenannten Grundstücks ist der Abruf von ca. 10.000,00 € der Mittel für das Jahr 2007 erforderlich.

Der Erwerb dieser Grundstücke erfolgt im Rahmen des Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens in der nördlichen Oberrheinebene (E + E –Projekt; "Ried und Sand", Vernetzung und Restitution durch extensive Landbewirtschaftung). Sämtliche Kosten für den Erwerb der Grundstücke – einschließlich der Nebenkosten des Grunderwerbs - werden durch eine Zuwendung des Bundesamtes für Naturschutz vollständig gedeckt.

Die Mittel stehen im Investitionsplan des Wirtschaftsplanes 2006 unter Kostenstelle 366001 für die Maßnahme „Geländeerwerb für Naturschutzzwecke Projekt „Ried und Sand“ zur Verfügung.

2. Es werden überplanmäßige Mittel gemäß § 100 HGO in Höhe von 10.000,00 € erforderlich. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgaben im Sinne des § 100 HGO erfolgt durch die verbindlich zugesagten Fördermittel des Bundesamtes für Naturschutz für die Jahre 2006 und 2007. Ein entsprechender Zuwendungsbescheid liegt vor, der vorzeitige Abruf der Mittel 2007 ist mit dem Bundesamt für Naturschutz abgestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstelle: 366001
 Produkt: P366-901
 Investitionsmaßnahme: 608080 (Investitionsauftrag „Ried + Sand“)

Ausgaben	2006	2007	2008
	111.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Einnahmen	2006	2007	2008
	111.000,00 EUR	115.000,00 EUR	0,00 EUR

Die Mittel stehen im Investitionsplan des Wirtschaftsplanes 2006 unter Kostenstelle 366001 für die Maßnahme „Geländeerwerb für Naturschutzzwecke Projekt „Ried und Sand“ zur Verfügung.

Die Kosten für den Erwerb von Grundstücken für das Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben „Ried + Sand“ einschließlich der Nebenkosten des Grunderwerbs werden vollständig durch Zuwendungen des Bundesamtes für Naturschutz gedeckt.

Für das Jahr 2007 stehen Fördermittel des Bundesamtes für Naturschutz in Höhe von 125.000,00 € für den Grunderwerb zur Verfügung. Hiervon können bereits jetzt 10.000,00 € zur Finanzierung des Grunderwerbs abgerufen werden, so dass sie bereits im Jahr 2006 ausgezahlt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FWG	CDU	FDP	WASG- Die Lin- ke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 0136-2006/DaDi

Aktenzeichen: 024-001

Betreff: **Dezernatsstruktur**

Antrag der Fraktion der FDP

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Nach Aussprache erklären die **Abg. Leber** (SPD) und **Zachertz** (CDU), dass in ihren Fraktionen noch Beratungsbedarf bestehe.

Mit Zustimmung des **Abg. Hoffie** (FDP) stellt **Vorsitzender Hartmann** das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest, auf eine Beschlussempfehlung zu verzichten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, unverzüglich im Detail das Konzept der künftigen Struktur und Organisation der Kreisverwaltung vorzulegen und dabei die Zuständigkeiten des Landrats, der Ersten Kreisbeigeordneten und des weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten zu erläutern und zu begründen.

Dabei soll gleichzeitig dargelegt werden, durch welche allgemein bereits angekündigten Einsparungen das neue Dezernat „kostenneutral“ eingerichtet wird und welche Konsequenzen dies auf den Wirtschaftsplan und Stellenplan hat.

Beschluss zu TOP 3.5.

Vorlage-Nr.: 0137-2006/DaDi

Aktenzeichen: 039-001

Betreff: **Public-Private-Partnership (PPP)**

Antrag der Fraktion der FDP

Beschluss: **zurückgestellt**

Vorsitzender Hartmann stellt mit Zustimmung des **Abg. Hoffie** (FDP) das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses darüber fest, die Beschlussfassung über den Antrag der FDP-Fraktion solange zurückzustellen, bis ein Erfahrungsbericht des Landkreises Offenbach zum dort realisierten PPP-Modell (Drucksachen-Nr. 1784/VII) vorliegt und dem Kreistag vorzuschlagen, dieser Empfehlung zu folgen.

Landrat Jakoubek teilt mit, dass nach gegenwärtigem Stand der Bericht noch im laufenden Jahr 2006 erwartet wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, den Haupt- u. Finanzausschuss in geeigneter Form umfassend über Möglichkeiten, Chancen und Risiken von Private-Public-Partnership-Modellen zu unterrichten, um daraus ggf. Schlussfolgerungen zur Lösung kommunaler Finanzierungsprobleme zu ziehen.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 1373-2006

Aktenzeichen: 900-044

Betreff: **Reform der Kommunalfinanzen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek übergibt die Pressemitteilung des Deutschen Landkreistages vom 30. Januar 2006 über die signalisierte Gesprächsbereitschaft der Landkreise bei Reform der Kommunalfinanzen.

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 1400-2006

Aktenzeichen: 033-001

Betreff: **Verkauf der kreiseigenen Liegenschaften in der Ortsmitte Jugenheim - Sachstand**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit:

Der Abschluss des Kaufvertrages über den Verkauf der kreiseigenen Liegenschaften in der Ortsmitte Jugenheim zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Projekta Grundinvest GmbH & Co. Boulevard KG erfolgte am 20. Februar 2006.

In Ergänzung des Beschlusses des Kreistages vom 12. Juli 2004 (Drucksache 1887/VII) und der Mitteilung an den Kreisausschuss vom 13.12.2005 (KA/109/2005) wird mitgeteilt, dass der Kaufpreis nach Erteilung der Baugenehmigung fällig wird, spätestens am 1. August 2006.

Die Verschiebung des spätestmöglichen Fälligkeitstermins vom 1. Mai 2006 auf den 1. August 2006 erfolgte vorsichtshalber, da die Möglichkeit besteht, dass es Probleme mit der Zustimmung der Gemeinde zum Bauantrag gibt und sich hieraus zeitliche Verzögerungen ergeben können.

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 1447-2006

Aktenzeichen: 031-001

Betreff: **Über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 100 HGO**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit:

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 24. Juni 2002 (Drucksache 816/VII) entscheidet der Landrat über über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 100 HGO bis zu einem Betrag von 25.000,00 €. Der Kreistag ist von diesen Entscheidungen regelmäßig zu unterrichten.

Nach den Meldungen der Fachabteilungen wurden in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2005 über keine über- und außerplanmäßigen Ausgaben durch den Landrat entschieden.

Beschluss zu TOP 4.4.

Vorlage-Nr.: 1450-2006

Aktenzeichen: 031-002

Betreff: **Bewirtschaftung der Kreditmarktdarlehen: Abschluss von Payer-Swaps**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit:

Im Oktober 2005 wurde für die Darlehen Nr. 804 453 042 und Nr. 45 096 497 131 Receiver-Swaps mit dem Ziel der Variabilisierung der Verzinsung bei gleichzeitiger Reduzierung der Darlehensverzinsung abgeschlossen (KA/106/2005, 1.11.2005, TOP 3.5, Vorlagen Nr. 1102-2005 und Nr. 1113-2005).

Zur Sicherung des gegenwärtigen Zinsniveaus wurden am 8.3.2006 für diese Darlehen Payer-Swaps als Gegengeschäfte zu den Receiver-Swaps abgeschlossen.

Der Kreisausschuss beschließt:

Die Erträge und Aufwendungen aus den Derivaten zu den Darlehen Nr. 804 453 042 und Nr. 45 096 497 131 werden der Zinssicherungsrücklage zugeführt bzw. der Zinssicherungsrücklage entnommen.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist gemäß Grundsatzbeschluss des Kreistages vom 28.09.1992 (Drucksache Nr. 2596/IV) zu unterrichten.

Beschluss zu TOP 4.5.

Vorlage-Nr.: 0004-2006/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **Darlehen des Eigenbetriebs DA-DI-Werk: Abschluss eines Payer-Swaps**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit:

Im Oktober 2005 wurde für das Darlehen Nr. 804 453 045 des Eigenbetriebs DA-DI-Werk ein Receiver-Swap mit dem Ziel der Variabilisierung der Verzinsung bei gleichzeitiger Reduzierung der Darlehensverzinsung abgeschlossen (KA/106/2005, 1.11.2005, Vorlagen Nr. 1106-2005).

Zur Sicherung des gegenwärtigen Zinsniveaus wurde am 8.3.2006 für dieses Darlehen ein Payer-Swap als Gegengeschäft zu dem Receiver-Swap abgeschlossen.

Beschluss zu TOP 4.6.

Vorlage-Nr.: 0013-2006/DaDi

Aktenzeichen: 042-002

Betreff: **Region Starkenburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek übergibt den Sachstandsbericht 1-2006 des Verbandes Region Starkenburg zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.7.

Vorlage-Nr.: 0074-2006/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Ergebnisse des Portfoliomanagements im 1. Quartal 2006**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Jakoubek teilt mit:**

Im ersten Quartal 2006 wurden im Rahmen des Portfoliomanagements für den Landkreis Darmstadt-Dieburg folgende Erträge und Einsparungen erwirtschaftet:

	1. Quartal 2006
1. Zinserträge aus Receiver-Swaps und Doppel-Swaps	19.754,63 €
2. Ersparnisse durch Kommunaldarlehen mit Sonderausstattung	50.715,30 €
Summe:	70.469,93 €

Zusätzlich wurden für die Eigenbetriebe im ersten Quartal 2006 folgende Erträge und Einsparungen realisiert:

1. Eigenbetrieb DA-DI-Werk

Für den Eigenbetrieb DA-DI-Werk wurden im ersten Quartal 2006 weder Erträge noch Einsparungen erwirtschaftet. Es wurden Erträge und Einsparungen fixiert, die im zweiten Quartal des Jahres realisiert werden.

2. Eigenbetrieb KiBiS

- a. Durch Receiver-Swaps wurde ein Ertrag von 366,69 € erwirtschaftet.
- b. Es wurde ein Zinsertrag aus einem Doppel-Swap in Höhe von 713,24 € erzielt.

Beschluss zu TOP 4.8.

Vorlage-Nr.: 0169-2006/DaDi

Aktenzeichen: 419-003

Betreff: **Sozialstiftung des Landkreises Darmstadt-Dieburg - Spende**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit,

dass sowohl die Sparkasse Dieburg als auch die Sparkasse Darmstadt jeweils einen Spendenbetrag in Höhe von 150.000,00 Euro der Sozialstiftung des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Verfügung gestellt haben.

Beschluss zu TOP 4.9.

Vorlage-Nr.: 0160-2006/DaDi

Aktenzeichen: 031-006

Betreff: **Genehmigung der Haushaltssatzung 2006**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit,

dass der Regierungspräsident die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 mit Verfügung vom 24.05.2006 mit Auflagen genehmigt hat.

Beschluss zu TOP 4.10.

Vorlage-Nr.: 0130-2006/DaDi

Aktenzeichen: 211-004

Betreff: **Ausgleich des Aufwands der Schulträgerschaft durch die Schulumlage**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt ergänzend mit, dass die Städte und Gemeinden im Zuge der Einbringung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2007 über die Auswirkungen informiert werden.

Landrat Jakoubek informiert:

Zum 01.01.2006 hat der Hessische Landtag den auf 8 v. H. gedeckelten Schulumlagehebesatz aufgehoben.

Anbei das Rundschreiben des Hessischen Landkreistages 271/2006 zur Kenntnisnahme.

Beschluss zu TOP 4.11.

Vorlage-Nr.: 0091-2006/DaDi

Aktenzeichen: 510-004

Betreff: **Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebes Kreiskrankenhäuser des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der geänderte Finanzplan des am 12.12.2005 beschlossenen Wirtschaftsplanes 2006 des Eigenbetriebes Kreiskrankenhäuser des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird zur Kenntnis genommen. Er ist mit weiteren Anpassungen in einem Nachtragswirtschaftsplan dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Landrat Jakoubek berichtet, dass hinsichtlich des in Frage stehenden ICE-Halts in Darmstadt ein gemeinsames Gespräch mit der Deutschen Bahn stattgefunden hat, an dem u. a. auch der Vorstandsvorsitzende Herr Mehdorn teilgenommen hat. Er ergänzt, dass die Thematik nach Aussage von Herrn Mehdorn nunmehr mit höchster Priorität verfolgt werden soll und nur noch die Frage, wie der ICE-Halt in Darmstadt realisiert wird, zu beantworten ist. Überlegungen, Darmstadt nicht zu berücksichtigen, bestehen nicht mehr.

Er gibt dabei aber zu bedenken, dass im Zuge der Planungen, z. B. für den „Lückenschluss“ Köln-Frankfurt und München-Stuttgart, auch die Anbindung von Mannheim zu berücksichtigen ist, die sich komplizierter als in Darmstadt darstellt.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt **Vorsitzender Hartmann** die Sitzung um 15.40 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 20. August 2008

Bernd Hartmann
Vorsitzender

Klaus Grimm
Schriftführer